

DEZEMBER 2024 | JANUAR 2025

GEMEINDEBOTE

Evangelische
Marktkirchengemeinde Halle

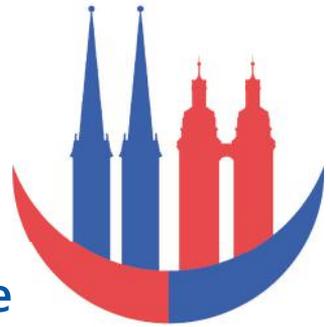


Foto: privat

- Mit viel Musik durch den Advent - S. 5
- Unsere Weihnachtsgottesdienste - S. 7
- Projektchor für den Allianzgottesdienst - S. 10

WIR SIND FÜR SIE DA

Gemeindebüro

Sabine Wetterau

0345|5170894 | Fax: 0345|209308
pfarramt.hal.marktkirche@ekmd.de

An der Marienkirche 2, 06108 Halle (Saale)

Öffnungszeiten:

Mo 14–16 Uhr | Di 16-18 Uhr | Do 14-16 Uhr | Fr 10-12 Uhr

Gemeindepfarrerin

Simone Carstens-Kant

Sprechzeit:

0345|2093086 | simone.carstens-kant@ekmd.de

Di 14.00–15.30 Uhr und nach Vereinbarung

Vikar

Simon Gönner

simon.goenner@ekmd.de

Vorsitzender Gemeindekirchenrat

Gottfried Koehn (V.i.S.d.P.) 0172|5357941 | gottfried.koehn@t-online.de

Kantorin

Anna Scholl

0160|95378568 | anna.scholl@ekmd.de

Gemeindepädagogin

Constance Müller

constance.mueller@ekmd.de

Küster

Mario König

0152|36788495 | kuester@marktkirche-halle.de

Seniorenchor

Susanne Zeh-Voß

Kontakt über das Gemeindebüro

Marienbibliothek

Anke Fiebiger

0345|5170893 | info@marienbibliothek-halle.de

www.marienbibliothek-halle.de

Öffnungszeiten:

Forschungslesesaal: nach Voranmeldung |

Führungen nach Voranmeldung

Kindertagesstätten

Evang. Kita St. Georgen

Leiterin: Kerstin Jugel

Evang. Integr. Kita St. Ulrich

Leiterin: Silvia Weidner

Evang. Kita Marktspatzen

Leiter: Martin Zeidler

Ratswerder 5, 06108 Halle | 0345|2028577

georgen.zweckverband@googlemail.com

Wilhelm-Külz-Str. 21, 06108 Halle | 0345|2029958

kita-st-ulrich@zweckverband.org

Adam-Kuckhoff-Str. 24, 06108 Halle | 0345|2023431

kita-marktspatzen@zweckverband.org

4. Dezember - Barbaratag

Gemeinsam mit meinen Kindern ging ich am Barbaratag Kirschzweige schneiden. Ich seh' uns bei Schneegestöber nach Kirschbäumen in den Laubengärten suchen, überhängende Zweige ausmachen, um sie bei einbrechender Dunkelheit gleich zu finden, noch ehe der Haupteingang der Laubenkolonie abgeschlossen würde. Ich seh' mich mit den Zweigen unterm Mantel heimkommen, die Kinder in die Küche holen, ihnen die Anschnitte zeigen, ihre Finger die Feuchte spüren lassen, den Saftdruck, der im November einsetzt. Ich seh' uns die Zweige ordnen, die Knospen zählen. Und wie wir das zögernde Anschwellen der Knospen beobachten von Tag zu Tag. Ein bisschen schlechtes Gewissen war schon dabei, aber ich hatte nachgelesen, dass das Obst



geschnitten werden muss. Über die Heilige Barbara hatte ich nichts nachgelesen. Es genügte uns, das Wunder des Erblühens, Jahr für Jahr. Mal schnitt ich die Zweige bei schneidender Kälte, mal bei Regen. Und im Aprilmai prüften wir auf unseren Spaziergängen, ob die Kirschbäume uns nichts nachtrugen. Und im Juli gingen wir in die Laubenkolonie, um Kirschen zu kaufen. „Wenn Sie wollen, können Sie im Dezember rings um den Baum schneiden. Was draußen überhängt, ist doch so zufällig!“ Ich sah den Mann an, der seine Kirschen in Spankörben ausgestellt hatte. Der hatte alles beobachtet. „Na, wer'n Se man nich rot, junge Frau. Klar kenn ich Sie. Komm' Se ruhig über Tag, wenn wieder Dezember ist.“

Gegen so viel Freundlichkeit brauchte ich keine Ausrede. Und die wäre mir auch gar nicht eingefallen. Der Mann hängte den Kindern Kirschen über die Ohren. Und im Dezember sind wir alle hingegangen. Die Laube, in die er uns einlud, war überheizt und Holzgeschnitztes hatte er für die Kinder, auch Pfefferkuchen. „Ich bin Witwer“, sagte er. „Und meine Jungs, naja, die war'n so etwa Ihr Jahrgang. Darum bin ich allein.“ Er zeigte uns den Komposthaufen; und dass da ein Igel überwinterte, machte die Kinder neugierig. Aber das ginge nicht, den stören. „Kommt im Frühjahr wenn so'n richtiger warmer Sonntag ist. Da schlabbert er die Milch aus der Schüssel.“ Wir haben ihn immer wieder besucht im Junijuli und am 4. Dezember – dem Barbaratag.

erzählt nach Ingeborg Drewitz

Aneinander denken - füreinander beten

NEUES LEBEN - Getauft wurden:

Amalia Brill

Marwa Sue Pohle

IN GOTTES EWIGKEIT GEBORGEN - Bestattet wurden:

Gisela Dresig, geb. Köhler - 79 Jahre

Karl-Friedrich Amme - 86 Jahre

GOTTESDIENSTE

So 01.12. | 10.00 Uhr

Familien-Gottesdienst

Gemeindepädagogin C. Müller

So 08.12. | 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Regionalbischof Dr. J. Schneider

So 15.12. | 10.00 Uhr

Gottesdienst

Vikar S. Gönner

So 22.12. | 10.00 Uhr

Andacht am 4. Advent

Pfrn. S. Carstens-Kant

Di 24.12. | Heilig Abend

siehe Seite 7

Mi 25.12. | 16.00 Uhr

Weihnachtsoratorium I-III (J.S.Bach)

Pfrn. S. Carstens-Kant

Do 26.12. | 10.00 Uhr

Singe-Gottesdienst

Pfrn. S. Carstens-Kant

So 29.12. | 10.00 Uhr

Andacht

Pfrn. S. Carstens-Kant

Di 31.12. | 16.00 Uhr

Abendmahlsandacht

Pfrn. S. Carstens-Kant

Mi 01.01. | 14.00 Uhr

Segnungsgottesdienst

Vikar S. Gönner

So 05.01. | 10.00 Uhr

Andacht mit Abendmahl

Vikar S. Gönner

Mo 06.01. | 18.00 Uhr

Weihnachtsoratorium IV-VI (J.S.Bach)

Vikar S. Gönner

So 12.01. | 10.00 Uhr

Allianzgottesdienst

So 19.01. | 10.00 Uhr

Gottesdienst

Vikar S. Gönner

So 26.01. | 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Kirchenkaffee

Vikar S. Gönner

Andachten und besondere Gottesdienste

Friedensgebet

montags | 17.00 Uhr

außer an Feiertagen

Andacht im Marthahaus

Mi 11.12. | 15.01. | 9.30 Uhr

Vikar S. Gönner

Gottesdienst in St. Cyriaci et Antonii

Fr 06.12. | 17.01. | 10.00 Uhr

Pfrn. S. Carstens-Kant | Vikar S. Gönner

Gehörlosengottesdienst

Fr 06.12. | 14.00 Uhr

Ulrichszimmer, Pfr. E. Warner

So 12.01. | 10.00 Uhr

Marktkirche - Allianzgottesdienst
mit Gebärdendolmetscherin

Kindergartengottesdienst

Fr 31.01. | 10.00 Uhr

Marktkirche, GP C. Müller

Kurse, Kreise, Chöre ...

Christenlehre

Di 15.00 Uhr (außer in den Ferien)
Georgenzimmer, C. Müller

Konfirmandenkurs 7. Kl.

Di 03.12. | 17.12. | 14.01. | 28.01. | 16.15 Uhr
Mo 23.12. | 10.00 Uhr Generalprobe
Ulrichszimmer, S. Gönner und S. CKant

Konfirmandenkurs 8. Kl.

Di 10.12. | 07.01. | 21.01. | 16.15 Uhr
Ulrichszimmer, S. Gönner und S. CKant

Junge Gemeinde

Di 17.30 Uhr
Jugendraum, C. Müller, S. Gönner, J. Köther

Marktkantorei

Do 19.30 Uhr
Gertraudenkapelle, Kantorin A. Scholl

Gemeindekirchenrat

Mi 04.12. | 08.01. | 19.30 Uhr

Seniorenchor

Di 03.12. | 17.12. | 07.01. | 21.01. | 14.30 Uhr
Gertraudenkapelle, S. Zeh-Voß

Senioren-Gesprächskreis

Mi 11.12. | 17.12. | 15.01. | 29.01. | 14.30 Uhr
Moritzzimmer, S. Carstens-Kant/S. Gönner

Senioren-Bibelkreis

Fr 06.12. | 17.12. | 10.01. | 24.01. | 14.00 Uhr
Moritzzimmer, S. Gönner/S. CKant

Gesprächskreis „Luther lesen“

Mi 18.12. | 22.01. | 17.00 Uhr
Moritzzimmer, S. Carstens-Kant/S. Gönner

Hauskreis

Di 17.12. | 19.00 Uhr bei Fam. Koehn
Di 21.01. | 19.00 Uhr bei Fam. Bartl

Besuchsdienstkreis

04.12. | 08.01. | 16.00 Uhr Moritzzimmer

Kirchenmusik in der Marktkirche

Orgelmusiken

dienstags, 16.00 Uhr (NICHT im Januar und Februar!)
jeweils 30 Minuten | Eintritt frei

Advents-Konzert mit dem Stadsingechor

Mittwoch, 04.12. | 18.00 Uhr

Musik im Advent - Evangelische Stadtmission

Sonntag, 08.12. | 16.00 Uhr und 18.00 Uhr

Nine Lessons & Carol - Ev. Hochschule für Kirchenmusik

Mittwoch, 11.12. | 19.30 Uhr

Adventskonzert mit dem Gemischten Chor der Landesschule Pforta

Freitag, 13.12. | 17.00 Uhr

Weihnachtsoratorium - Hallesche Kantorei

Samstag, 14.12. | 17.00 Uhr

Weihnachtsoratorium im Gottesdienst

1. Weihnachtstag | 16.00 Uhr

6. Januar | 18.00 Uhr

Silvesterkonzert

31.12. | 18.00 Uhr

Ökumenisches Martinsfest am 11. November



S. Gönner

Die Jugendlichen der 8. Klasse hatten dieses Jahr wieder ein kleines Theaterstück für den Gottesdienst in der Moritzkirche vorbereitet. Dabei war Improvisieren angesagt, denn der Hauptdarsteller war verhindert. Sehr kurz vor Beginn musste also Maximilian in die Rolle des Martin einspringen. Er hat das mit Bravour gemeistert! Wie übrigens die anderen auch, nur dass die ja ein paar Wochen Zeit hatten, ihre Rolle einzustudieren.

Und noch etwas musste improvisiert werden: Versehentlich hatte die Bäckerei die Bestellung der Martinshörnchen für den 11. Dezember eingetragen. Was nun? Kurzerhand wurden elf Weißbrote aufgeschnitten. Allen haben die Schnitten geschmeckt, so dass alle Körbe am Ende leer waren. Und eigentlich hätte es besser gar nicht passen können - haben wir doch Spenden für die Einrichtung des CVJM „Schnitte“ in Halle-Neustadt gesammelt. Mehr als 500 € sind dabei zusammengekommen. Vielen Dank all den Spender*innen!!!

Simone CKant



Macht hoch die Tür...

An den Freitagen im Advent öffnen wir um 17.00 Uhr die Türen unserer Kirchen und laden sehr herzlich zum Singen ein. Eine halbe Stunde singen wir, was Ihnen gefällt. Begleitet werden wir dabei von unserer Kantarin an der Orgel. Also: Kommen Sie am 6. und am 20. Dezember zum Selbstsingen. Am 13. Dezember dürfen Sie dem Gemischten Chor der Landesschule Pforta lauschen.

17. Dezember, 14.30 Uhr - Senioren-Advent



Herzlich laden wir zur Adventsfeier für alle Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde ein!

Am **DIENSTAG, 17.12., um 14.30 Uhr** wollen wir in der **Gertraudkapelle** gemeinsam singen, Lieder und Geschichten hören und natürlich Stollen und Weihnachtskekse essen und Kaffee trinken. Der Seniorenchor wird uns, wie schon in den vergangenen Jahren, seine Lieder singen und zum Mitsingen einladen. Wir beginnen mit einer kurzen Andacht. Auch wenn Sie nicht zu einem unserer Seniorenkreise gehören, sind Sie herzlich eingeladen.

Simone Carstens-Kant

Gottesdienste zum Weihnachtsfest

In der Woche vor dem 1. Advent öffnet der Weihnachtsmarkt seine Tore. Wir reihen uns ein und füllen das Gewölbe der Kirche mit adventlichen und weihnachtlichen Melodien. Schauen Sie mal, ob nicht auch etwas für Sie dabei ist (siehe S. 5). Zu Weihnachten aber schließt der Markt, und wir öffnen unsere Türen noch weiter:



Heiligabend

15.00 Uhr	Krippenspielgottesdienst	Pfn. S. Carstens-Kant
16.00 Uhr	Krippenspielgottesdienst	Pfn. S. Carstens-Kant
17.00 Uhr	Musikalische Christvesper	Vikar S. Gönner
18.30 Uhr	Christvesper	Vikar S. Gönner
23.00 Uhr	Feier der Christnacht	Pfn. S. Carstens-Kant und Sup. H.-J. Kant

1. Weihnachtstag

16.00 Uhr Gottesdienst mit Weihnachtsoratorium I-III Pfn. S. Carstens-Kant

2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Singe-Gottesdienst Pfn. S. Carstens-Kant

Epiphantias

18.00 Uhr Gottesdienst mit Weihnachtsoratorium IV-VI Vikar S. Gönner

„Amtswochen“ für den Vikar

Ende November hat Simon Gönner, Vikar in unserer Gemeinde seit März 2023, seine letzten Prüfungen absolviert. Es gibt noch ein Regionalgruppentreffen, aber dann ist er nur noch im Gemeindepraktikum unterwegs. Seit ein paar Jahren heißt das für jeden Vikar/jede Vikarin, dass sie im Januar die Leitung des Pfarramts voll und ganz übernehmen müssen. Damit sie das mit eigenen Ideen und Vorstellungen tun können, werden die Mentor*innen in Diensturlaub geschickt. Also, liebe Marktgemeinde, nutzen Sie die Gelegenheit, Herrn Gönner noch etwas näher kennenzulernen und ihn in seinem Dienst zu unterstützen.

Simone CKant

Offene MarktKirche

In den letzten Monaten hat es sich gezeigt, dass die Dienste der Offenen MarktKirche (OMK) immer schwerer zu besetzen sind. Dabei macht der ehrenamtliche Dienst viel Spaß, wie alle aus der OMK-Gruppe immer wieder bestätigen. Etliche sind schon viele Jahre dabei. Was sie den Touristen auf Nachfrage erzählen können, haben sie sich nach und nach angeeignet. Daher sprechen wir Sie gezielt an: Wenn Sie Zeit und Lust haben, unsere schöne Kirche zu öffnen, melden Sie sich gern im Gemeindebüro: 0345-5170894

Die Gruppe der OMK trifft sich zusätzlich einmal im Vierteljahr zu einem inhaltlichen Thema und Terminabsprachen. Und wir machen im Frühjahr einen Ausflug, bei dem es ein schönes Mittagessen als Dankeschön gibt. Im Mai 2025 werden wir nach Naumburg fahren, um den Dom mitsamt dem umstrittenen „Trieigel“-Altar zu besuchen.

Simone CKant

Weihnachtsoratorium im Gottesdienst

Auch in diesem Jahr wird die Tradition der beiden Aufführungen des Bachschen Weihnachtsoratorium fortgeführt und wie in den vergangenen Jahren erklingt dieses Werk, wie auch in seiner Entstehungszeit, nicht konzertant, sondern im Gottesdienst – die Musik Bachs hat also in diesem Rahmen eine Art doppelte Funktion – die Verkündigung in Wort und Musik – gleich einer musikalischen Predigt.

Begleitet werden die namhaften Solistinnen und Solisten und die Marktkantorei dabei von einem neuen Ensemble: dem Collegium musicum 1750 – größtenteils junge Barockmusikerinnen und -musiker spielen unter der Leitung von Anna Scholl und lassen so das altbekannte Werk in einem etwas anderen Klang erleben. Der Ensemblename lehnt sich an die Zeit an, die einerseits mit dem Sterbejahr Johann Sebastian Bachs verbunden ist, gleichzeitig aber auch die von seinem Sohn Wilhelm Friedemann Bach an der Marktkirche gepflegte Fortsetzung der mitteldeutschen Kirchenmusik mit dem von ihm geleiteten Collegium musicum in den Blick nimmt – sozusagen am Generationswechsel zwischen Vater und Sohn.

Die Verpflichtung spezialisierter Musikerinnen und Musiker sowie herausragender Gesangs-Solistinnen und -solisten sind der neuen Marktkantorei und der Marktkirchengemeinde ein großes Anliegen, um Ihnen als Publikum und als Gottesdienstbesucherinnen und -besucher ein besonders lebendiges und qualitativ hochwertiges Erleben zu ermöglichen und dem Anspruch der Bachschen Musik gerecht zu werden - für dieses Anliegen benötigen wir auch Ihre Unterstützung in Form von Spenden am Ausgang. Der Eintritt ist selbstverständlich frei, doch sind wir darauf angewiesen, die hohen Kosten zu decken, ohne die dieses besondere und traditionsreiche Format nicht möglich wäre.

Besetzung: Clara Steuerwald Sievers, Sopran
Luise Sitzlack, Alt
Florian Sievers, Tenor
Bjørn Waag, Bass
Marktkantorei Halle
Collegium musicum 1750
Anna Scholl, Leitung und Cembalo



Anna Scholl

Chöre leben von vielen Stimmen

Wenn Sie schon etwas Chor Erfahrung haben, sind Sie in unserer Kantorei vielleicht richtig. Wir proben donnerstags von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Gertraudenkapelle (An der Marienkirche 1, Hinterhof).

Fühlen Sie sich eher dem Seniorenalter zugehörig, sind Sie im Seniorenchor richtig. Der Chor probt vierzehntäglich dienstags um 14.30 Uhr ebenfalls in der Gertraudenkapelle.

31. Dezember 2024, 18 Uhr: Silvesterkonzert

Feuerwerk und Besinnlichkeit - am Jahreswechsel ist Zeit für beides. Auch musikalisch. Italienische Musik für Cello und Cembalo bietet sowohl Furioses als auch Momente zum Dahinschmelzen und Zur-Ruhe-Kommen. Ergänzt wird das Programm durch den feierlichen Klang der Orgel, zu Gehör gebracht von der international gefragten Cellistin und Leiterin des Streicher-Department der ersten jordanischen Musikhochschule, **Jana Semaan** am Barockcello sowie ihrer langjährigen Duopartnerin Marktkantorin **Anna Scholl** an Cembalo und Orgel. Es erklingen Werke von Vivaldi, Geminiani, Platti, Händel und unbekannte Ausgrabungen.

Karten können im Gemeindebüro, in der offenen Marktkirche sowie an der Abendkasse erworben werden.

Eintritt: 15 € | Kinder und Jugendliche bis 16 J. frei



„Wie lieblich sind deine Wohnungen“

Unbekannte und doch schnell vertraute Klänge - die Musik von Louis Lewandowski (1821-1894) geht ins Ohr und auch in die Stimmen. So war der Chorstag der Marktkantorei mit ihren Gästen am 9. November ein gelungenes neues Projekt. Im Gottesdienst am Sonntag klang schließlich beides an - das Gedenken an die Pogromnacht ebenso wie der Schatz der Loblieder und Psalmen, der die Zeiten überdauert hat und uns heute lebendiges Zeugnis und Trost geben kann, wenn wir sie singen und hören.



Orgelmusik Dienstag 16 Uhr – Rückblick und Ausblick

Seit ihrem Stellenantritt fanden mit Marktkantorin Anna Scholl bis Ende November 20 Orgelmusiken statt und wir möchten uns herzlich bei Ihnen für den regen Besuch bedanken. Eine halbe Stunde erklingen die beiden Orgeln der Marktkirche jede Woche – der Eintritt ist frei und die Spenden kommen unserer Kirchenmusik zugute. Besonders schön ist dabei zu beobachten, wie sich regelmäßige Besucherinnen und Besucher und Gäste mischen. Jede Orgelmusik beginnt mit einer kurzen Einführung durch die Marktkantorin selbst. Falls Sie dieses angenehm portionierte Konzertformat noch nicht ausprobiert haben, kommen Sie gerne einmal vorbei.

Dieses Jahr findet die Orgelmusik noch an folgenden Tagen statt: 3., 10. und 17. Dezember – es erklingt Musik zur Adventszeit.

Im Januar und Februar pausieren wir und laden Sie herzlich ein, am 4. März 2025 wiederzukommen, wenn die wöchentliche Reihe wieder beginnt.



Miteinander Hoffnung leben - Gottesdienst am 12.1.2025

Wenn Christen aus verschiedenen Gemeinden und Konfessionen gemeinsam Gottesdienst feiern, wird es bunt, vielfältig, vielleicht auch mal laut. Für manchen mag dann auch etwas Unbekanntes dabei sein. In jedem Fall wird es spannend. Am 12. Januar feiern Christen aus ganz Halle den Eröffnungsgottesdienst der Allianzgebetswoche in der Marktkirche. Die Evangelische Allianz verbindet landeskirchliche und freikirchliche Christen, zum Beispiel indem sie jedes Jahr im Januar miteinander beten, während der Gebetswoche reihum in verschiedenen Kirchen und Gemeinden. Der Eröffnungsgottesdienst findet bei uns in der Marktkirche statt. Er wird international und vielsprachig. Er wird über Kopfhörer in mehrere Sprachen und von unser EKM-Gehörlosenseelsorgerin in Gebärden übersetzt. Ein Chor, eine Band und unsere Kantorin an der Orgel machen die Musik. Für die Kinder gibt es einen Kindergottesdienst. Dass Kirchkaffee nicht fehlen darf, ist allen Organisator*innen klar. Und wir bauen das sogar noch aus. Es soll ein Häppchen-Buffer geben, an dem Sie sich gern beteiligen können: Bringen Sie etwas mit, das sich im Stehen gut in die Hand nehmen lässt, und sich ohne Tisch und Geschirr, nur mit einer Serviette, verspeisen lässt (neudeutsch: Fingerfood). Und sonst: Bringen Sie sich selbst mit. Denn nur so können wir uns kennenlernen und unsere Hoffnung teilen.

Simon Gönner

Chorprojekt für die Allianzgebetswoche

Wollten Sie schon immer mal ausprobieren, in einem Chor zu singen? Oder haben ganz viel Erfahrung und können von Chorgesang nicht genug kriegen? Dann kommen Sie gern zum Chorprojekt für den Eröffnungsgottesdienst der Allianzgebetswoche. Am 3. Dezember (Dienstag) und 8. Januar (Mittwoch) wird geprobt, jeweils um 19 Uhr in der Gertraudenkapelle. Am 12. Januar gestaltet dieser Chor dann den großen Gottesdienst in der Marktkirche mit.

Simon Gönner



**Diakonie
Station im
Diakoniewerk Halle**



**NEUER
NAME
GLEICHER
SERVICE**

Gut gepflegt zuhause

- Grundpflege und körperbezogene Pflege
- Behandlungspflege / Medizinische Versorgung
- Häusliche Betreuung und Pflegeberatung
- Pflege von Menschen mit Behinderung

Telefon 0345 778-6811

www.diakoniewerk-halle.de/diakoniestation

Aus der Oktobersitzung des Gemeindegkirchenrates

Die Sitzung fand wegen des Feiertags bereits am 25. September statt. Eröffnet wurde sie mit einer Andacht über den Brief des Paulus an Titus.

Der Gemeindegkirchenrat beschloss wichtige Baumaßnahmen, darunter den zweiten Bauabschnitt der Fassaden- sowie Balkon- und Rissanierung am Haus in der Gottesackerstraße und die Maurerarbeiten an der Marienbibliothek. Danach berichtete Herr Koehn über den Stand der Haushaltsplanung für 2025.

Im Anschluss warfen wir einen Blick auf die Gottesdienste, die wir als Gemeinde im September erleben durften. Der kommunikative Gottesdienst war von einer warmen und dankbaren Atmosphäre geprägt, mit der wir Benjamin Leins für seinen Dienst musikalisch und persönlich danken und ihn in seine neue Stelle in Bernburg verabschieden konnten. Zudem ermöglichte der Gottesdienst eine lebendige und interaktive Teilnahme der Gemeinde, die zu einem intensiven Austausch führte und vielen positiv in Erinnerung geblieben ist.

Ebenso war die Einführung unserer neuen Kantordin Anna Scholl ein freudiger Anlass. In festlichem Rahmen haben wir sie willkommen geheißen und ihren Dienst in unserer Gemeinde gebührend gefeiert. Der Gottesdienst war von freudiger Erwartung und einladender Atmosphäre geprägt, die den Auftakt einer neuen musikalischen Leitung in unserer Gemeinde symbolisierte und gleichzeitig Vorfreude auf die kommenden Gottesdienste weckte.

Danach widmeten wir uns der Planung der diesjährigen Klausurtagung. In diesem Jahr führt uns die Tagung nach Bad Kösen. Abschließend besprachen wir die letzten organisatorischen Details für den bevorstehenden Erntedankgottesdienst.

Herbstliche Grüße sendet Tanja Düben

Aus der Klausurtagung des GKR in Bad Kösen

Jedes Jahr im Herbst begibt sich der GKR in Klausur. Freitagabend bis Sonntagmittag waren wir dieses Jahr in Bad Kösen. Neben allerlei intensiven Diskussionen gab es natürlich auch die Gelegenheit, den ehrenamtlichen Mitgliedern ein kleines Zeichen des Dankes zu geben. Bei selbstgewählter Torte und Kaffeespezialität saßen wir dafür in der Konditorei Schoppe. Seit fünf Jahren treffen sich die inzwischen 12 Mitglieder Monat für Monat, um die Geschicke unserer Gemeinde zu lenken. An diesem Wochenende hatten wir uns vorgenommen, noch einmal intensiv über das Profil unserer Gemeinde nachzudenken und Weichen für die kommenden Jahre zu stellen. OFFENHEIT - KIRCHENMUSIK - GEMEINSCHAFT sind die drei Oberbegriffe, die uns weiterhin leiten sollen und die wir noch stärker befördern wollen. Dabei haben wir zurückgedacht an wunderbare Momente des Zusammenseins nach Gottesdiensten oder Konzerten, mit einer Tasse Kaffee in der Hand oder einem Stück Baklava. Wir nehmen bewusst wahr, dass mit Frau Scholl die Kirchenmusik so intensiv weitergeht wie vorher und auch mit neuen Prämissen.

Sehr intensiv haben wir uns über die Strukturveränderungen in unserem Kirchenkreis ausgetauscht und wie wir sie mit unseren benachbarten Gemeinden angehen wollen. Nicht zuletzt haben wir beschlossen, Altarbehänge und Altartisch nebst Lesepult neu gestalten lassen zu wollen. Dafür wird es in absehbarer Zeit eine Ausschreibung für einen künstlerischen Wettbewerb geben.

Ein absolut intensives Wochenende mit großer Offenheit füreinander und mit vielen schönen Momenten des Miteinanders. Vielen Dank an alle GKR-Mitglieder!

Simone CKant

Freundeskreis der Marienbibliothek



1991 gründeten Liebhaber alter Drucke einen Freundeskreis. Der Freundeskreis organisiert die Restaurierung der alten Buchbestände, sowie Vorträge, Exkursionen und Kabinettausstellungen und initiiert Publikationen zur Sammlung. Der Jahresbeitrag beträgt derzeit 15,00 Euro.

Freundeskreis der Marienbibliothek e.V.

An der Marienkirche 1, 06108 Halle

Tel.: 0345 – 51 70 893 | E-Mail: info@marienbibliothek-halle.de

Konto: IBAN: DE50 8005 3762 0385 3199 04

BIC: NOLADE21HAL (Saalesparkasse)

Reparieren + Restaurieren - JEDER EURO HILFT -



Das Signet des Fördervereins zeigt als Grafik den Schlussstein im Gewölbe der Marktkirche. Im Jahr 1554 wurde sie vollendet. Sie zu erhalten, erfordert ständige Instandsetzungs- und Restaurierungsmaßnahmen. Um die Gemeinde bei der Finanzierung zu unterstützen, bemühen wir uns um Spenden und führen Informationsveranstaltungen durch. Alle Erträge dienen ausschließlich der Erhaltung der Marktkirche. Gern stellen wir Ihnen für Spenden ab 100,- € eine Spendenbescheinigung aus.

Unser Spendenkonto: IBAN: DE 95 8005 3762 1894 0585 49
BIC: NOLADE21HAL * Saalesparkasse

IMPRESSUM

Gemeindebote der Evangelischen Marktkirchengemeinde Halle (Saale)

Herausgegeben vom Gemeindegemeinderat (V.i.S.d.P.)

An der Marienkirche 2, 06108 Halle (Saale)

Satz und Layout: Digitales Gemeindebrief-Portal

Herstellung: Gemeindebriefdruckerei

Datenschutz:

Wir bitten um einen Hinweis, wenn keine Veröffentlichung in der Rubrik ANEINANDER DENKEN-FÜREINANDER BETEN gewünscht wird

SPENDENKONTO

Wir freuen uns sehr über finanzielle Unterstützung in Form einer Spende und danken Ihnen, sowohl für Zuwendungen für unsere Gemeindeaufgaben als auch für zweckgebundene Spenden, welche wir selbstverständlich Ihrem Wunsch entsprechend verwenden.

Kreiskirchenamt Halle

IBAN: DE 77 3506 0190 1553 8640 26

BIC GENODED1DKD

Ganz wichtig, damit die Spende auch bei uns ankommt, Verwendungszweck:

Spende RT 3610 MKG

Spenden sind steuerlich absetzbar. Bis 300 € genügt der Kontoauszug als Nachweis!